

Haben Sie Kenntnis von einem mindestens 50 Jahre alten Rebstock und kennen dessen Sortennamen nicht?



Über unseren Sortenbestimmungsservice können Sie den Namen der Rebsorte erfahren.

Was braucht es dazu?

- 1 bis 2 typische, durchschnittlich grosse und reife Trauben nicht nur einzelne Beeren
- ca. 10 ausgewachsene Blätter um die Traubenzone herum, vom Haupttrieb und nicht vom Nebentrieb
- Trauben und Blätter getrennt in zwei verschiedene Plastikbeutel packen (wenn sie zusammen sind, faulen die Trauben rasch)
- pro Sorte ein nach Ihrem besten Wissen ausgefülltes Begleitformular (siehe nächste Seite) beilegen
- Die Trauben polstern und per A-Post versenden an die Adresse gemäss Begleitformular

Unkostenbeitrag

Die Rebsortenbestimmung kostet Fr. 50.- pro Sorte inkl. MWST. Die Identifizierung erfordert Expertenerfahrung, Literaturrecherche und Vergleiche mit anderen Rebsorten im Weinberg und ist daher relativ kostspielig. Sie erhalten dafür eine Rechnung zusammen mit dem Ergebnis der Bestimmung. Die Kosten fallen auch an, wenn die Sorte nicht eindeutig bestimmt werden kann.

Einsenden der Rebenmuster

Bitte senden Sie die Proben nicht an ProSpecieRara, sondern direkt an:

Simone Aberer, Fachstelle Weinbau LZSG, Rheinhofstrasse 11, 9465 Salez SG



Schweizerische Stiftung
für die kulturhistorische
und genetische Vielfalt
von Pflanzen und Tieren

Fondation suisse pour
la diversité patrimoniale
et génétique liée aux
végétaux et aux animaux

Fondazione svizzera
per la diversità socio
culturale e genetica dei
vegetali e degli animali

Begleitformular zur Rebsortenbestimmung

Rebenmuster senden an

Simone Aberer, Fachstelle Weinbau LZSG, Rheinhofstrasse 11, 9465 Salez SG

Adresse Eigentümer bzw. Standort Rebstock

Name: Vorname:

Strasse:

PLZ: Ort:

Telefonnummer: Mail:

Meter über Meer: Lage, Exposition: Nord Ost Süd West

Standort des Rebstocks, Eigenbezeichnung:

.....

Sortenbeschreibung

Kurzbeschreibung der Sorte, Bemerkungen, Herkunft der Sorte:

.....

.....

.....

Anzahl der dort vorhandenen Rebstöcke dieser Sorte:

Wann sind die Trauben reif? Monat: Anfang Mitte Ende

Verwendung der Trauben als: Tafel- Wein- Saft- Koch- Schnaps Likör

Alter des Rebstocks? Ca. Jahre Wuchs? stark mittel schwach

Der Rebstock wird geschnitten und gespritzt ab und zu geschnitten nicht gepflegt

Der Rebstock ist anfällig auf echten Mehltau falschen Mehltau

Abschnitt für die Rebsortenbestimmung

Bei mehreren eingesandten Proben, Nr. der Probe

Bei den vorliegenden Trauben handelt es sich um die Sorte:

Die Sorte ist gefährdet selten häufig sehr häufig Gefährdungsgrad unbekannt

Die Bestimmung ist sicher ziemlich sicher unsicher

Bemerkungen:

.....

verwendete Literatur:

Datum: Bestimmer/Bestimmerin:



ProSpecieRara

Unter Brüglingen 6
4052 Basel

Tel 061 545 99 11
Fax 061 545 99 12

www.prospecierara.ch
info@prospecierara.ch

Spendenkonto
PC 90-1480-3